



Präsident der Deutschen Verkehrswacht erhält Danner-Medaille in Gold

Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr verleiht Auszeichnung in diesem Jahr an Kurt Bodewig

(ddp direct) Magdeburg/Hamburg (nr). Der Präsident der Deutschen Verkehrswacht (DVW) und Bundesminister a.D., Kurt Bodewig, ist mit der Senator-Lothar-Danner-Medaille in Gold 2013 des B.A.D.S. (Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr) ausgezeichnet worden. Die Medaille wurde Bodewig, der der Verkehrswacht seit 2007 als Präsident vorsteht, am Vormittag (4.Okt.) in einem Festakt in Magdeburg verliehen.

Vor zahlreichen Vertretern des öffentlichen Lebens würdigte der Präsident des B.A.D.S., Dr. Peter Gerhardt, den großen persönlichen Einsatz Bodewigs insbesondere bei der Bekämpfung der von Alkohol und Drogen im Straßenverkehr ausgehenden Gefahren. ?Sie haben diese Problematik nicht nur in vielen Veranstaltungen thematisiert, sondern im Vorstand der Deutschen Verkehrswacht und vor allem im Vorstand des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) entscheidend dazu beigetragen, dass es zur Forderung eines bußgeldbewerten generellen Alkoholverbotes im Straßenverkehr kam?, sagte Gerhardt. Auch der B.A.D.S. verfolge die seit langem. Mit der gemeinsamen Forderung im Verbund mit dem DVR und der Deutschen Verkehrswacht sei man dem Ziel dass kein Kraftfahrzeug im Straßenverkehr unter der Wirkung von Alkohol geführt werden dürfe ein großes Stück näher gekommen. ?Deshalb ist mit der persönlichen Auszeichnung Bodewigs auch die vorbildliche Arbeit der Deutschen Verkehrswacht allgemein in die Ehrung einbezogen?, so Dr. Gerhardt weiter.

Der Präsident des B.A.D.S. verwies in diesem Zusammenhang auf die satzungsgemäßen Aufgaben und Ziele seiner Organisation. Daraus habe sich eine jahrzehntelange vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Organisationen, die Bereich der Verkehrssicherheit tätig sind, entwickelt, wozu vor allem die Deutsche Verkehrswacht gehöre.

Kurt Bodewig hob in seinen Dankesworten die gute Zusammenarbeit der DVW mit dem B.A.D.S. hervor. Mit der Auszeichnung werde zugleich die gelungene Kooperation zwischen beiden Vereinen vor Ort und auf Bundesebene geehrt. Das Bestreben nach mehr Verkehrssicherheit liege auch der Verkehrswacht am Herzen, so Bodewig weiter. ?Da nicht nur bei jungen Fahrerinnen und Fahrern das Thema Alkohol eine Rolle spielt und die Folgen von Unfällen unter Alkoholeinfluss besonders gravierend sind, setzt sich die DVW für ein generelles Alkoholverbot am Steuer ein. Darüber hinaus unterstützen wir zahlreiche Initiativen wie das begleitete Fahren ab 17 und ? ebenso wie der B.A.D.S. ? das Präventionsprojekt BOB?, sagte Kurt Bodewig.

Die Deutsche Verkehrswacht wurde 1924 gegründet und gehört zu den ältesten und größten Bürgerinitiativen. Sie arbeitet für mehr Sicherheit und weniger Unfälle auf den Straßen. Mehr als 70.000 ehrenamtliche Mitarbeiter beraten, informieren und trainieren mit Verkehrsteilnehmern jeden Alters sicheres Verhalten im Straßenverkehr. Ein besonderes Markenzeichen sind die Schülerlotsen und Bushelfer zum Schutz jüngerer Schüler, eine Aktion für die Sicherheit der Kinder mit über 50.000 Helfern im Sommer und Winter, bei Regen wie bei Schnee. Dazu gehören unter anderem die vorschulische Verkehrserziehung, die Unterrichtung der Schüler über die Gefahren im Straßenverkehr, die Verkehrsaufklärung für ältere Verkehrsteilnehmer und die Informationsveranstaltungen für Radfahrer.

Gerne informieren wir Sie genauer, einen Überblick verschafft Ihnen unser Internetauftritt unter www.bads.de

Nähere Auskünfte zum Engagement des B.A.D.S. erteilt auch der Pressesprecher, Norbert Radzanowski, erreichbar unter 0176 31 37 08 50 oder per Email: radzanowski@t-online.de

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/0hxs9q>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/verkehr/president-der-deutschen-verkehrswacht-erhaelt-danner-medaille-in-gold-61509>

Pressekontakt

Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr (B.A.D.S.)

Herr Norbert Radzanowski
Arnold-Heise-Weg 26
20249 Hamburg

hamburg@bads.de

Firmenkontakt

Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr (B.A.D.S.)

Herr Norbert Radzanowski
Arnold-Heise-Weg 26
20249 Hamburg

bads.de
hamburg@bads.de

Der Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr wurde 1950 gegründet. Nach der Satzung des gemeinnützigen Vereins gehören zu seinen Aufgaben unter anderem die Aufklärung über die Gefährlichkeit von Alkohol und Drogen und die Förderung der Forschung auf diesem Gebiet. Der Schwerpunkt seiner Erziehungs- und Aufklärungsarbeit wird von 21 Landesektionen getragen. Internationale Akzeptanz findet unsere renommierte wissenschaftliche Publikation BLUTALKOHOL. Jährlich verleihen wir an Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens für ihr Engagement um mehr Sicherheit auf unseren Straßen die Senator-Lothar-Danner-Medaille in Gold. Der B.A.D.S. finanziert seine Arbeit hauptsächlich aus den von Staatsanwaltschaften und Gerichten zufließenden Geldbußen, aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen.